



Präsident
Rolf Weidmann
Grabenwiese 71
8484 Weisslingen
praesident@mgie.ch
+41 79 555 24 60

AUSSCHREIBUNG WANDERPREIS UM DEN KYBURG - CUP 2022 & RCS – M REGIONALMEISTERSCHAFT 2022

Kategorie: Elektro-Motorsegler Freundschafts- Wettbewerb und
Regionalmeisterschaft NOS 2022

Teilnahmeberechtigung: **Kyburg – Cup >> Mitglieder aller Modellfluggruppen**
RCS – M >> Mitglieder der Vereine der Region NOS

Der Wettbewerb wird ab mindestens **15** Teilnehmern durchgeführt !
Lademöglichkeit vorhanden auf Platz; 12V und 24V

Datum: **Sonntag, 15. Mai 2022** // kein Verschiebedatum
Ort: Modellflugplatz in First / ZH
Koordinaten: B: 47.44052065 // L: 8.74201119
Zeit: **09:30 Uhr** Besammlung, Startnummernausgabe, Orientierung
10:00 Uhr Wettbewerbsbeginn

Startgeld: **Fr. 20.--** für einen oder beide Wettbewerbe

Programm: Gemäss beiliegendem Reglement

Klassierung: Es werden für jeden Wettbewerb mindestens zwei Durchgänge
geflogen um **je eine** Wertung vorzunehmen.

~~Spezielles: Jeder Pilot bringt einen Helfer/Zeitnehmer mit, der die
Wettbewerbsleitung unterstützt.~~

Info Durchführung: ab 14. Mai 2022, 12.00 Uhr auf <https://www.mgie.ch>
RC-Anlagen: gemäss Ziffer 13 der Rahmenbedingungen des AECS

Wettbewerbsleitung: Rolf Weidmann, Präsident MG - IE

Jury: Wird auf dem Platz bekannt gegeben

Preise: Kyburg - Cup 1. Preis Wanderpokal
RCS – M 1. - 3. Rang Teilnahme-Auszeichnung / Teller
Medaillen für die ersten drei Piloten

Verpflegung: Verpflegung auf dem Fluggelände der MG – IE
Würste, Brot, Mineral, Bier, Kaffee und Kuchen

Anmeldung: Möglich bis Freitag 13. Mai 2021 an: aktuar@mgie.ch oder
via unsere Website; <https://www.mgie.ch>

Wir wünschen allen Piloten viel Erfolg

Modellfluggruppe Illnau - Effretikon



Präsident
 Rolf Weidmann
 Grabenwiese 71
 8484 Weisslingen
praesident@mgie.ch
 +41 79 555 24 60

REGLEMENT KYBURG – CUP

1. Zugelassene Modelle / Technische Daten

1.1 Elektroflugmodelle ohne Zellenbegrenzung.

2. Startvorbereitungszeit

2.1 Max. 240 Sekunden.
 Die Vorbereitungszeit beginnt nach Ansage des Piloten an den Zeitnehmer..

3. Definition eines offiziellen Fluges

3.1 Ein offizieller Flug beginnt, wenn das Modell die Hand des Piloten oder des Helfers verlässt.
 3.2 Nach dem Start darf der Pilot **einen Helfer** zur Seite haben. Der Pilot und die Zeitnehmer laufen zum Landeplatz. **Die Zeit wird angesagt.**
 3.3 Der Flug gilt als beendet, wenn das Modell mit stehendem oder laufendem Motor nach dem Start den Boden berührt und stillsteht.

4. Motorlaufzeit / Steigflug

4.1 Maximal **30** Sekunden Motorlaufzeit sind erlaubt
 4.2 Die Motorlaufzeit gilt ab Abgabe des Modells bis zum Abstellen des Motors.
 4.3 Jede Sekunde, die der Motor länger läuft gibt pro Sekunde 5 Punkte Abzug
 4.4 Vor dem Start muss der Wettbewerbsteilnehmer dem Zeitnehmer zeigen, wie er an der Steuerung den Motor an- respektive abstellt.

5. Flugzeit

5.1 Die Flugzeit beträgt maximal **300 Sekunden**.
 5.2 Für jede Sekunde Über- beziehungsweise Unterschreitung der maximalen Flugzeit wird 1 Punkt abgezogen.

6. Flugprogramm

6.1 Nach anfänglich freiem Flug gibt der Pilot den Beginn des Flugprogramms bekannt.
 6.2 Fliegen eines Vollkreises von 360°.
 6.3 Fliegen eines Loopings.
 6.4 Rückenflug für mindestens 5 Sekunden.
 6.5 Einfliegen zum Landepunkt durch den Landetrichter. Nach dem Einfliegen in den Landetrichter muss direkt zum Landepunkt angefliegen werden. Vollkreise sind nicht mehr erlaubt, ansonsten ist die Landung 0

7. Landung

7.1 Einteilung Landefeld siehe Skizze.
 7.2 Schubumkehr ist als Landehilfe nicht erlaubt.
 7.3 Für die Landung werden Punkte vergeben.
 7.4 Der Landepunkt kann von zwei Seiten her angefliegen werden. Generell soll dies immer gegen den Wind geschehen. Die jeweils einzuhaltende Einflugrichtung wird von der Wettbewerbsleitung bestimmt. Die Zeitnehmer sind für die Überwachung verantwortlich.
 7.5 Die Landung gilt nur, wenn sie aus der angesagten Richtung und durch den Landetrichter erfolgt ist. Stirnseitiger Einflug!
 7.6 Das Modell muss innerhalb von 20m um den zugewiesenen Landepunkt zum Stillstand kommen. Die Landung gibt Bonuspunkte, entscheidend für die Wertung ist die Rumpfspitze.

8. Wertung

8.1 Kreis 360° 20 Punkte
 8.2 Looping 100 Punkte
 8.3 Rückenflug 100 Punkte
 8.4 Landung (Bonus) gemäss Abstand in (ganzen) cm der Rumpfspitze vom Landepunkt, gerechnet nach der Formel: Punktzahl = $200 \times (1 - (\text{Abstand}/2000))$, auf ganze Punkte aufgerundet.

Beispiele von Resultaten:

Abstand vom Landepunkt	Punkte (Lande-Bonus)
10 cm	199 Punkte
40 cm	196 Punkte
100 cm	190 Punkte
250 cm	175 Punkte
500 cm	150 Punkte
1000 cm	100 Punkte
1500 cm	50 Punkte
2000 cm und grösser	0 Punkte

8.5 Modell auf dem Rücken = Landung 0 Punkte
 8.6 Landetrichter nicht durchfliegen = Ldg 0 Punkte
 8.7 Landung nach 6 Minuten
 ganzer Durchgang = 0 Punkte
 8.8 Teile verloren während Flug oder Landung
 ganzer Durchgang = 0 Punkte
 8.9 Einstellen des Motors während des Flugprogramms:
 Landung 0 Punkte
 8.10 **Das Berühren des Modells vor dem Stillstand durch den Piloten 0 Punkte**

Skizze Landefeld:

